

### Wer sind wir?

Unser Verein Nena e.V. – Netzwerk Nachsorge – ist ein gemeinnütziger Verein und Träger der freien Jugendhilfe. Wir sind berlinweit im Bereich der Freizeitförderung, Nachsorge und Prävention aktiv, arbeiten u.a. mit Kliniken und ambulanten medizinischen Einrichtungen zusammen (Nachsorge) und kooperieren mit Schulen und Jugendämtern (Prävention). Für das Projekt „Mein neuer Kiez“ wollen wir unsere Arbeit konzeptionell erweitern.

### Ziele und Zielgruppen

Durch unsere Arbeit wollen wir Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 17 Jahren mit und ohne Fluchterfahrung in Berlin – Schwerpunkte: Neukölln und Kreuzberg, bei Kapazitäten auch darüber hinaus – erreichen. Geflüchtete Familien müssen sich in Berlin neu orientieren und sind durch ihre Situation vielseitig belastet, haben sprachliche und bürokratische Barrieren zu überwinden.

Unsere Arbeit setzt bewusst nach der ersten Ankommensphase der geflüchteten Kinder und Jugendlichen an und schafft am neuen (Übergangs-)Wohnort - durch die Vernetzung mit vorhandenen Strukturen bei Freizeit Anbietern, Vereinen, sozialen/kulturellen Einrichtungen sowie mit Praktikums- und Jobanbietern in der Wohngegend - eine stabile Anbindung im neuen Kiez der Kinder und Jugendlichen. Bei Bedarf findet eine individuelle Betreuung in Kombination mit der niedrigschwelligen Heranführung an (Gruppen-)Angebote statt.

### Projektmodule

#### Projektmodul 1: Individuelle Betreuungsarbeit

Es werden mit der Zielgruppe Beratungsgespräche, in denen individuelle Bedarfe festgestellt werden, geführt. Bei Bedarf findet zusätzlich eine individuelle Begleitung statt. Diese reicht vom einfachen Wegetraining bis hin zu einer längerfristigen Betreuung.

#### Projektmodul 2: Aufbau von zwei „Mobilen Gruppen“ (Mobil -> Unterwegs im Kiez, in der Stadt)

Etablierung von zwei halb-offenen, pädagogisch betreuten Gruppen:

- **Mobile Gruppe 1** (9 -13 Jahre): Verknüpfung des Entdeckens persönlicher Interessen mit Abbau von Zugangsbarrieren mittels Bildung, kulturellen Möglichkeiten und außerschulischen Freizeitmöglichkeiten.
- **Mobile Gruppe 2** (14-17 Jahre): Verknüpfung von persönlichen Interessen mit (beruflichen) Perspektiven. Es wird eine Brücke geschlagen zwischen Freizeit/Hobby und Kennenlernen von Berufsmöglichkeiten.

#### Projektmodul 3: Beratung und Sensibilisierung von Vereinen, Betrieben und kulturellen/sozialen Einrichtungen

#### Ansprechpartnerin:

Michaela Schultz - [michaela.schultz@nena-verein.de](mailto:michaela.schultz@nena-verein.de)

in Kooperation mit



gefördert von

